Kohle soll weg: Wie Gabriel die Planwirtschaft voranbringt

geschrieben von Wolfgang Müller | 29. April 2015

von Wolfram Weimer
Die Energiewende wird immer abstruser. Eine Strom-Planwirtschaft überzieht zusehends das Land. Nach Kernkraft und Gas soll nun soll auch die Kohle wegbefohlen werden. Der Irrsinn erreicht neue Ausmaße.

Zur kommenden E.ON Hauptversammlung – Ein Aktionär fragt nach

geschrieben von Wolfgang Müller | 29. April 2015

Am 7. Mai 2015 wird die E.ON AG, der bislang weltgrößter privater Energieversorger seine Hauptversammlung abhalten. Dabei wird wohl auch die Entscheidung verkündet, dass E.ON sich selbst zerlegen (hier) will. Einen Teil, der an den üppigen Staatssubventionen für „Erneuerbare“ verdienen will, und der Rest namens UNIPER, der die konventionellen Kraftwerkskapazitäten incl. der Kernkraftwerke enthalten soll. Vermutlich um die Risiken aus dem KKW Geschäft zu minimieren und – wenn sich denn jemand findet- diesen konventionellen Teil zu verramschen. Aktionär Prof. Helmut Alt, stellt dazu dem E.ON Vorstand einen Gegen-Antrag

---

SuedLink, Hauptschlagader oder Achillesferse der Energiewende?

geschrieben von Wolfgang Müller | 29. April 2015

von Edgar Gärtner
Nicht nur in Bayern, sondern auch in Hessen hat der Stromnetzbetreiber TenneT bei seinem Projekt einer etwa 800 Kilometer langen Hochspannungs-Gleichstromtrasse von Schleswig-Holstein nach Bayern beziehungsweise Baden-Württemberg schlechte Karten. Auf dieser „Stromautobahn“ soll überschüssiger Windstrom von Nord- nach Süddeutschland transportiert werden, wo nach der Abschaltung der letzten Kernkraftwerke im Jahre 2022

Stromerzeugungskapazitäten fehlen werden.

Klimaschutz kostet zehntausende wertschöpfende Arbeitsplätze – Groß Demo in Berlin

geschrieben von Wolfgang Müller | 29. April 2015

von Michael Limburg
Am Nachmittag des 25.4.15 demonstrierten in Berlin ca. 20.000 Menschen gegen die Klimaschutzpläne der Regierung, die der Kohleverstromung mittels erhöhter Abgaben den Garaus machen will. Der Autor war mittenmang dabei

---

Tiefenlagerung radioaktiver Abfälle: eine NAGRA Sonderausstellung im Kernkraftwerk Leibstadt (Schweiz)

geschrieben von Wolfgang Müller | 29. April 2015

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke (EIKE-Pressesprecher)
Während in Deutschland die politische Verschleppung des radioaktiven Abfallproblems aus Kernkraftwerken auf den St. Nimmerleinstag sowie die begleitenden Auseinandersetzungen jeden sachlichen Lösungswillen zum Scheitern verurteilen, ist die benachbarte Schweiz etwas besser dran. Im Kernkraftwerk Leibstadt wird von der NAGRA eine Sonderaustellung zur Abfallfrage mit Diskussionsmöglichkeit angeboten.